

Protokoll

der 650. Sitzung des Kirchenvorstands

der Katholischen Kirchengemeinde St. Kilian

vom 26. November 2013

Anwesend:

Pastor Kippels, Herr Heinen, Herr Gliedner, Herr Schulz, Herr Grimberg, Herr Dr. Gäntgen, Herr Pies, Frau Zander, Frau Anwander, Frau Schröder

Es fehlen: Frau Koepp, Herr Mührer (Verwaltungsreferent)

Tagesordnung

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Abschlussbeschluss Pfarrhaus
4. Beamer
5. Wohnung Hausmeister
6. Wirtschaftsplan 2014
7. Bericht über Prüfung Jahresabschluss/Kassenprüfung
8. PZ-Verträge
9. Gartenarbeit
10. Zaun in Herrig
11. Sitzungstermine 2014
12. Verschiedenes

Zu Beginn der Sitzung informiert Pastor Kippels die Anwesenden darüber, dass Herr **Bergerhausen** am Tag zuvor im Alter von 67 Jahren **verstorben** ist. Die Exequien mit anschließender Beisetzung werden am Donnerstag, dem 05.12.2013, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Herrig erfolgen. Für Herrn Bergerhausen wird Herr Kluth in den Kirchenvorstand nachrücken. Der Kirchenvorstand gedenkt seines verstorbenen Mitglieds in einem gemeinsamen Gebet.

Sodann eröffnet Herr Heinen die ordnungsgemäß einberufene Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 1

Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der 649. KV-Sitzung vom 14.10.2013 wird mit folgender Maßgabe angenommen:

- zu 2. a): Der Vermieter soll in den Verträgen über die Nutzung des Pfarrzentrums wie folgt angegeben werden:

Katholische Kirchengemeinde St. Kilian

Schloßstraße 3

50374 Erftstadt

- zu 4.: Der zweite Absatz wird gestrichen
- zu 7. b): Der zweite Satz lautet wie folgt: „Kosten dieses Jahr belaufen sich *vorraussichtlich* insgesamt auf ...“

TOP 2

Grundstücksangelegenheiten

Herr Heinen berichtet über eine Beschwerde des Herrn **Jürgen Schmitz**, Kleine Jüch, Lechenich. Herr Schmitz hat sich darüber beklagt, dass ein Baum von dem von seinem Nachbarn von der Kirchengemeinde gepachteten Grundstück auf sein

Grundstück hinüberraagt. Trotz seines Versprechens, sich darum zu kümmern, habe der Nachbar diesbezüglich noch nichts unternommen. Der Kirchenvorstand empfiehlt, sich im Geiste guter Nachbarschaft schiedlich/friedlich zu einigen, und sieht derzeit keine Veranlassung, sich in diese Angelegenheit einzuschalten.

Herr Heinen berichtet über eine Anfrage der Firma **vortex energy Deutschland GmbH** bezüglich der Errichtung einer Windenergieanlage auf fünf der Kirchengemeinde gehörenden Grundstücken zwischen Lechenich und Erp. Der Kirchenvorstand bekräftigt seine positive und aufgeschlossene Einstellung gegenüber erneuerbaren Energien, sieht aber derzeit davon ab, der Errichtung von Windenergieanlagen auf seinen Grundstücken zuzustimmen.

Pastor Kippels berichtet aus der letzten Sitzung des Priesterrats, dass zukünftig vom Erzbistum eingesetzte **hauptamtliche Verwaltungsleiter** u.a. die Liegenschaftsangelegenheiten betreuen sollen. Diese Verwaltungsleiter sollen zugleich Dienstvorgesetzte des Personals der Kirchengemeinde werden.

TOP 3

Abschlussbeschluss Pfarrhaus

Der Tagesordnungspunkt **entfällt** wegen der Erkrankung des Verwaltungsreferenten.

TOP 4

Beamer

Der Kirchenvorstand beschließt die Anschaffung eines LCD Daten-/Videoprojektors (Beamer) vom Typ Panasonic PT-VX500E und des dazugehörigen Transportkoffers zum Gesamtpreis von 1.248,00 € zzgl. MwSt gemäß dem Angebot der Firma Michael Pies Hard- & Software vom 17.10.2013. Der Beamer wird sich in der Obhut des Hausmeisters befinden.

TOP 5

Wohnung Hausmeister

Die Mitglieder des Bauausschusses berichten von erfreulichen Fortschritten bei der Sanierung der Hausmeisterwohnung. So konnten u.a. in Eigenleistung energiesparende Maßnahmen wie etwa die Isolierung der Heizungsrohre vorgenommen werden. Gleichwohl dürften Mehrkosten auf die Kirchengemeinde zukommen, da sich bei den Bauarbeiten weiterer Sanierungsbedarf zeige. So benötigt etwa der über 40 Jahre alte Öltank eine Reinigung und eine neue Innenbeschichtung. Noch hielten sich die Kostensteigerungen aber im Rahmen. Nach derzeitiger Einschätzung sei die Wohnung **vor Karneval bezugsfertig**.

TOP 6

Wirtschaftsplan 2014

Der Tagesordnungspunkt **entfällt** wegen der Erkrankung des Verwaltungsreferenten.

TOP 7

Bericht über Prüfung Jahresabschluss/Kassenprüfung

Der Tagesordnungspunkt **entfällt** wegen der Erkrankung des Verwaltungsreferenten.

TOP 8

PZ-Verträge

Herr Grimberg berichtet, dass er den Entwurf des Vertrages mit dem Schachverein zwar vor geraumer Zeit an den Verein und die KV-Mitglieder per E-Mail versandt habe. Jedoch habe er erst kürzlich eine Mitteilung seines E-Mail-Servers erhalten, dass die Übermittlung fehlgeschlagen sei. Der Vertragsentwurf soll nun erneut versandt und auf einer späteren KV-Sitzung behandelt werden.

Der Kirchenvorstand beschließt bezüglich der Nutzung des Pfarrzentrums die vom Pfarrheimausschuss vorgelegte **Nutzungsordnung**, das Vertragsformular über die **einmalige Nutzung** der Räume sowie das Formular über die **wiederkehrende Nutzung** mit der Maßgabe, dass die Formulare um die Nutzung der **Kegelbahn** ergänzt werden. Diese soll zu dem derzeit aktuellen Mietzins genutzt werden können.

Klargestellt wird, dass der kleine Raum neben der Altentagesstätte ein **Gruppenraum** im Sinne der Verträge ist.

Der Abschluss der Mietverträge soll bei **einmaliger** Nutzung durch das **Pfarrbüro** im Auftrag der Kirchengemeinde erfolgen. Bei wesentlichen Abweichungen vom Text des Vertragsformulars ist vorher Rücksprache mit dem Pfarrheimausschuss zu nehmen. Der Abschluss von Verträgen über die **wiederkehrende** Nutzung erfolgt durch den **Kirchenvorstand** selbst.

Der Kirchenvorstand stellt vor dem Hintergrund einer telefonischen Anfrage klar, dass letzteres auch bezüglich der Nutzung des Pfarrzentrums durch eine Selbsthilfegruppe für psychisch erkrankte Frauen gilt. Vor dem Abschluss eines Nutzungsvertrages soll durch die Nutzer eine schriftliche Vorstellung des Projekts erfolgen.

TOP 9

Gartenarbeit

Die Vergabe der Arbeiten im Garten des Pfarrers soll auf eine der nächsten Sitzungen nach der Erstellung eines Angebots interessierter Personen/Firmen erfolgen.

TOP 10

Zaun in Herrig

Herr Contzen, Herrig, hat sich bereit erklärt, den Zaun auf der Friedhofsmauer, die teilweise im Eigentum der Stadt und im Eigentum der Kirchengemeinde steht, auf eigene Kosten streichen zu lassen.

Der Kirchenvorstand erteilt seine **Zustimmung** zu einem für die Kirchengemeinde kostenfreien, fachgerechten, den Erfordernissen des Denkmalschutzes entsprechenden Anstrich des Zauns in einer der Örtlichkeit angemessenen Farbe.

TOP 11

Sitzungstermine

Die **nächsten** KV-Sitzungen finden statt:

Donnerstag, 05.12.2013, 20.00 Uhr

Montag, 10.02.2014, 19..30 Uhr

Dienstag, 25.03.2014, 19.30 Uhr

Mittwoch, 14.05.2014, 20.00 Uhr

Donnerstag, 26.06.2014, 20.00 Uhr

Montag, 01.09.2014, 19.30 Uhr

Dienstag, 21.10.2014, 19.30 Uhr

Mittwoch, 03.12.2014, 20.00 Uhr

TOP 11

Verschiedenes

Der Kirchenvorstand erhebt keine Einwände, dass sich die auf dem Grundstück von Frau Zanders befindlichen Reste des alten, in den 70er-Jahren ausgebauten ehemaligen **Beichtstuhl**s der Herriger Kirche entsorgt werden.

Herr Grimberg teilt mit, dass derzeit eine Ausschreibung für die Maler- und Elektroarbeiten im **Disco-Raum** des Pfarrzentrums erfolgt.

Frau Anwander berichtet über die Anregung des Grünen Hahns, die **Heizungsanlage** im Pfarrzentrum so zu regeln, dass nicht unnötig Energie verbraucht wird. Vor dem Hintergrund, dass über die Anlage und ihre Steuerung keine Unterlagen mehr verfügbar sind, wird der Anregung von Herrn Grimberg gefolgt, die Schwierigkeiten mit der Heizung bis Ende Januar 2014 aufzulisten und in einem Gespräch zwischen dem Pfarrheimausschuss und Herrn Beyenburg von der Firma Kox-Beyenburg etwa erforderliche Maßnahmen zu erörtern.

Bezüglich der Isolierung der **Fenster im Pfarrzentrum** holt Frau Anwander einen Kostenvoranschlag bei der Firma Glas Kastert ein.

Herr Gliedner weist darauf hin, dass die **Gartenmauer** zur Schloßstraße wohl nicht mehr sanierungsfähig ist und sich in absehbarer Zeit die Notwendigkeit einer Neuerichtung stellt.

Der Kirchenvorstand stellt klar, dass die Leerung des **Briefkastens am Kindergarten** während der Betriebsferien durch den Hausmeister erfolgt. Herr Grimberg wird dessen Arbeitsplatzbeschreibung entsprechend ergänzen. Herr Schulz wird in Augenschein nehmen, ob die Briefkastenanlage so gestaltet werden kann, dass sie normale Post und Zeitungen aufnehmen kann, ohne dass Sendungen auf den Boden fallen.

Frau Anwander berichtet, dass sich die Kindergartenleiterin Mutschke außer Stande sieht, die Bauaufsicht über die Maßnahmen zur **Neugestaltung des Spielplatzes im Hof** durchzuführen. Der Kirchenvorstand weist darauf hin, dass die Bauaufsicht üblicherweise beim Architekten liegt und Frau Mutschke dafür Sorge tragen soll, dass dies auch bei der Neugestaltung des Spielplatzes der Fall ist.

Herr Grimberg demonstriert die Leuchtleistung der **Lampen im Foyer des Pfarrzentrums** bei

- Reinigung des Gitters
- ersatzloser Herausnahme des Gitters
- Ersetzung des Gitters durch eine Milchglasscheibe.

Obwohl die Lösung mit der Milchglasscheibe gestalterisch und ästhetisch allgemein überzeugen kann, bleibt der Umstand, dass damit keine Energieersparnis verbunden ist. Deshalb werden Herr Grimberg und Herr Pies zu Probezwecken noch eine **LED-Lampe** anbringen.

Erfstadt-Lechenich, den 27.11.2013